

[-0-]

EINLADUNG

Im Sinne 7 der Statuten berufe ich die Mitglieder
des Standausschusses für

Freitag den 10 Juli 1953 um 8 Uhr 30

in Schruns (Standeskanzlei) zu
einer Standausschuß-Sitzung ein.

i.E. gez.
Jos. Keßler
Standesrepräsentant

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16. April 1953
- 2) Ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz zwecks
Beteiligung des Standes Montafon an der Seilbahn Ges.
Silbertal/Kristberg
- 3) Zusammenstellung eines Unterausschusses zur Neuaufnahme
des Standesinventares.
- 4) Ansuchen des Johann Rudigier in Gaschurn um die Übertragung
des Holzbezugsrechtes von HNr. 76 (Bp 186) auf Gp. 1681
- 5) Wtw. Maier Justina, Vandans, Ansuchen um Grundtausch im Rellstal.
- 6) Verschiedene Holzansuchen:
 - a) Vonier Robert, Schruns, 50 fm Bauholz
 - b) Tschofen Franz, Partenen, 30 fm Bauholz
 - c) Winkler Alois, Vandans, 60 fm Bauholz
 - d) Allgäuer Mathies, Altenstadt, 15 fm Bauholz
 - e) Both Jakob, Schruns, 14 fm Bauholz
 - f) Grass Hubert, Schruns, 20 fm Bauholz
 - g) Erhard Alois, Silbertal/Schöffel, 40 fm Bauholz
 - h) Malin Emil, St. Gallenkirch, 10 fm Bauholz
 - i) Malin Michael, St. Gallenkirch, 10 fm Bauholz
 - j) Fritz Anton, Schruns, 60 fm Bauholz
 - k) Büsch Anton, St. Gallenkirch, 18 fm
 - l) Gemeinde Gaschurn, 50 fm Bauholz
 - m) Tischlerei Tschofen, St. Gallenkirch 100 fm Nutzholz

[-00-]

7) Ansuchen der Vonier Maria, Tschagguns/Mauren um die Übertragung des Holzbezugsrechtes von HNr. 463, Bp. 764/2 auf Gp. 2781/1, beides in Kat.G. Tschagguns.

8) Grass Ludwig, Schruns Vorsprache wegen nichtbestimmungsgemässer Verwendung von Servitutsholz.

Berichtes

- a) Holzschlag Silbertal/Gafluna.
- b) Markenbrief "Langezüg" in Partenen.
- c) Generalversammlung der Montafonsrhahn A.G.

[-1-]

Niederschrift

aufgenommen in der Standeskanzlei in Schruns, am Freitag den 10. Juli 1953 unter dem Vorsitz des Landesrepräsentanten

Josef Keßler.

Mit Einladungsschreiben vom 6. Juli 1953, Zl. 007/1-2 wurde auf heute vormittag 8 Uhr 30 eine Landesausschuß-Sitzung anberaumt, zu welcher die Bürgermeister der Talgemeinden Montafons in ihrer Eigenschaft als Landesvertreter, mit Ausnahme der sich entschuldigenden Vertreter der Gemeinden St. Anton i.M., Tschagguns, Lorüns und Stallehr, erschienen sind.

Nach Eröffnen der Sitzung und dem Erklären der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden wird zur Behandlung und Beschlussfassung der vorliegenden Tagesordnung übergegangen:

Pkt. 1) Die Sitzungsniederschrift vom 16.4.1953 wird einspruchslos genehmigt und gefertigt.

Pkt. 2) Der Vorsitzende verliest ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz womit dem Stand Montafon Forstfond anempfohlen wird, sich beim Umbau der Materialtransport-Seilbahn Silbertal/Kristberg, welche in eine Personenseilbahn umgebaut wird, finanziell zu beteiligen bezw. der neugegründeten Gesellschaft m.b.H. mit einem bestimmten Kapital beizutreten.

Nach eingehender Beratung wird festgestellt, daß der Stand Montafon Forstfond sich aus finanziellen Gründen nicht am vorerwähnten Projekt beteiligen kann.

Pkt. 3) Zur Neuaufnahme der Standesinventare wird ein Unterausschuß bestehend aus dem Herrn Standesrepräsentanten, den Bürgermeistern Vonbank und Maier sowie dem Waldaufseher Ganahl Ludwig und Forstwart i.R. Fleisch Adolf, gebildet, die die erforderliche Schätzung und Bewertung der Inventargegenstände durchzuführen haben.

Pkt. 4) Dem Ansuchen des Johann Rudigier in Gaschurn, um die Übertragung des Holzbezugsrechtes von HNr. 76 (Bp. 186) auf diG Gp. 1681, wird stattgegeben.

[-2-]

Pkt. 5) Dem Ansuchen der Wtw. Justine Maier, Vandans 87, um die käufliche Überlassung von 3 ar Standesgrund in der Standeswaldung Rells Gp. 2173 wird ausnahmsweise stattgegeben, da es sich bei der Antragstellerin um die Wtw. des im Dienste verunglückten Waldaufsehers Hermann Maier handelt, der auf obiger Gp. mit Bewilligung des Standes-Montafon auf Standesgrund ein Wochenendhäuschen erbaute.

Pkt. 6) Nachfolgenden Holzansuchen wird stattgegeben:

a) Vonier Robert, Schruns, 50 fm Bauholz für ein Eigenheim

b) Tschofen Franz, Partenen, für Bauzwecke 30 fm

- c) Winkler Alois, Vandans, 60 fm Bauholz für ein Eigenheim
- d) Allgäuer Mathies, Altenstadt, für ein Wochenendhaus auf Garfreschen 15 fm Bauholz (im Vermil zuzuweisen)
- e) Both Jakob, Schruns, 14 fm für einen Dachstuhl
- f) Grass Hubert, Schruns, 20 fm für ein Einfamilienhaus
- g) Erhard Alois, Silbertal/Schöffel, 40 fm für ein Einfamilienhaus (im Käferwald zuzuweisen)
- h) Malin Emil, St. Gallenkirch, 10 fm Bauholz für einen Dachstuhl
- i) Malin Michael, St. Gallenkirch, 10 fm Bauholz für einen Dachstuhl
- j) Fritz Anton, Schruns, 60 fm Bauholz für ein Einfamilienhaus (im Valiseragebiet zuzuweisen).
- k) Büsch Anton, St. Gallenkirch, 18 fm Bauholz für Bauzwecke (Valiseragebiet zuzuweisen).
- l) Gemeinde Gaschurn, 50 fm Bauholz für Bauzwecke.
- m) Das Ansuchen des Tschofen Erwin, Tischlerei in St. Gallenkirch, wird bis auf weiteres vertagt.

Pkt. 7) dem Ansuchen der Vonier Maria, Tschagguns/Mauren um die Übertragung des Holzbezugsrechtes von HNr. 463, Bp. 764/2 auf Gp. 2781/1 beides in der Kat. Gde. Tschagguns wird stattgegeben.

Pkt. 8) Auf eigenen Wunsch hat die Partei Grass Ludwig in Schruns, wegen nichtbestimmungsgemässer Verwendung von Servitutsholz durch ihn selbst, vorgesprochen. Da aus seinen Äusserungen die Sachlage nicht klar festzustellen ist, wird mit dem zuständigen Waldaufseher Rücksprache genommen.

[-3-]

Berichte:

Der Herr Standesrepräsentant berichtet, daß durch

die Trassenfreilegung für den Waldweg Silbertal/Fresch, eine grössere Holzschlängerung erforderlich ist, die er zwecks Erzielung eines grösseren Holzerlöses im Akkordwege an den Akkordanten Walter Emil in St. Gallenkirch vergeben hat. Der vereinbarte Akkordpreis beträgt S 70.- per Festmeter.

Erweiterung der Tagesordnung:

Einvernehmlich wird gemäss § 34 der V.G.O. die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert:

Pkt. 9) Dem Ansuchen des Sauerwein Adolf, Vandans, um die Übertragung des Holzbezugsrechtes von einer Heubarge auf eine Waschküche wird nicht stattgegeben, da Servitutsrechte bisher immer nur auf gleichartige Gebäude, wie z.B. Stall auf Stall, übertragen wurden.

Pkt. 10) Dem Ansuchen des Herrn Johann Jos. Bargehr, Holzhändler in St. Gallenkirch, um die käufliche Überlassung von ca. 500 fm Nutzholz aus dem "Bärenwald" in St. Gallenkirch, wird bis auf weiteres vertagt, da eine vorherige Besichtigung des Waldes erforderlich ist.

Pkt. 11) Standesvertreter Bürgermeister Wachter aus Gaschurn, stellt den Antrag, daß in Schruns ein Standesgebäude erstellt werden soll das zur Unterbringung der Kanzleiräume und eventuell einer Dienstwohnung zu dienen hat.

Nach vorgehender Beratung werden die Bürgermeister Wachter und Vonbank, die privat im Baugewerbe tätig sind, ersucht bis zur kommenden Sitzung eine Skizze auszuarbeiten, nach der dann die erforderlichen Pläne in Auftrag gegeben werden können.

Ende der Sitzung 13 Uhr.

[Unterschrift der Standesvertreter]